

1. Record Nr.	UNISANNIOCFI0061276
Autore	Gramsci, Antonio
Titolo	Opere di Antonio Gramsci
Pubbl/distr/stampa	Torino, : Einaudi, 1980-
Descrizione fisica	v. ; 19 cm.
Classificazione	C.i.10
Disciplina	335.4 335.4092 335.43
Soggetti	Marxismo Gramsci, Antonio
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

2. Record Nr.	UNINA9910166056603321
Titolo	Die Welt der Commons : Muster gemeinsamen Handelns / Silke Helfrich, David Bollier, Heinrich-Böll-Stiftung e.V
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-7328-3245-7 3-8376-3245-8 3-8394-3245-6
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (379 pages) : illustrations; digital, PDF file(s)
Collana	Sozialtheorie
Classificazione	AP 14150
Disciplina	330
Soggetti	Gemeinwohl Commons Vergemeinschaftung Commoner Commoning Allmende Sustainability Open Source Gemeingüter Power Einhegung/Enclosure Civil Society Cooperation Emanzipation Capitalism Nachhaltigkeit Politics Economy Freies Wissen Nature Privatisierung Public Goods Macht Governance Economic Theory Economic Policy Zivilgesellschaft Sociology

Kooperation
Kapitalismus
Politik
Wirtschaft
Natur
Öffentliche Güter
Wirtschaftstheorie
Wirtschaftspolitik
Soziologie

Lingua di pubblicazione

Tedesco

Formato

Materiale a stampa

Livello bibliografico

Monografia

Note generali

The logic of capitalism is that of dividing and sharing. Only that in capitalism, people do not share, but rather, they themselves are divided up. For this reason, the British historian E.P. Thompson claims that »it was always a problem to explain the commons with capitalist categories«. Whoever enters into the world of the commons encounters another logic, another language and other categories. In this volume, authors from all continents investigate the anthropological foundations of the commons, and propose them at the same time as concrete utopias (E. Bloch). They make it possible to understand that everything is, or can become, commons: through processes of shared responsibility, in laboratories for self-organization and through freedom in solidarity. Commoners realize that which is already possible today, and will become obvious tomorrow. This is shown by over 40 examples from across the world. This book expands our notions of the possible when it comes to the organization of economics and society. With contributions by Nigel Gibson, Marianne Gronemeyer, Helmut Leitner, Etienne Le Roy, Andreas Weber, Rosa Luxemburg, Anne Salmond, David Sloan Wilson and more.

Nota di bibliografia

Includes bibliographical references and index.

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 11 OUVERTURE 13 Mit Mustern arbeiten 26 Muster gemeinsamen Handelns 36 »Elinor's Law« - Design-Prinzipien für Commons-Institutionen nach Elinor Ostrom 55 Acht Orientierungspunkte für das Commoning 57 Konvivialität 59 INTERMEZZO I 63 Bisses de Saviese - Eine Zeitreise zu den Bewässerungskanälen des Wallis 71 Die Anthropologie der Walder 75 Guassa - eine besondere Art des Ressourcenschutzes 81 »Hochst merkwürdige Sitten« 86 Terre de Liens - Wie Ackerland zum Commons wird 93 Wasser in eigener Verantwortung 97 Urban Commons 102 Unsere Art zu wissen: Frauen schützen Commons in Rajasthan 107 Erfolge auf dem Feld 114 Der Kartoffelpark in Peru 119 Zwölf Design-Prinzipien für Permakultur 124 Feuer und Frost 127 Ein Theater-Commons kommt zur Welt 132 Digitale Kunst als Commons 136 Die zehn Burning-Man-Prinzipien 142 Farm Hack 145 Der Architekt Van Bo Le-Mentzel lebt Offenheit, Commons und bedingungsloses Grundarbeiten 151 Ein Fab Lab für St. Pauli 158 Arduino und die Open-Hardware-Revolution 162 OpenSPIM: Ein Hightech-Commons für Forschung und Lehre 165 Die Geschichte von LibreOffice 172 OpenCourseWare und Open Education 176 Vorreiter des freien Wissens: Public Library of Science 180 Commons in Filmen 184 Die Zeitbank von Helsinki 187 Neuer Wohlstand

191 WIR - Eine Wahrung, die den Tausch neu erfindet 196
Commoning in Katastrophenzeiten 200 Unser gemeinsamer Reichtum
204 Neues vom Bewahrten 209 Commons für Buchstaben 213 »
Remix the Commons« 220 Mit vereinten Kräften 223 Kreativ,
innovativ, offen 229 Der offene Weg 232 Bruter neuer Ideen:
Medialab-Prado 239 Eine Odyssee mit klarem Ziel 243 Warum
Omni-Commons? 249 Unterwegs zu einer Gesellschaft des
Gemeinsamen 250 »Wir sind ein großes Gespräch« 255
INTERMEZZO II Die Innenwelt der Außenwelt: Über Commons und
Commoning 262 Wie ich dreißig Jahre zu Commons forsche, ohne es
zu wissen 267 Subjektivität, Emotion und (nicht) rationale Commons
285 Der Urquell der Fische 297 Ein ethischer Kampf ums Menschsein
317 Commons im Pluriversum 334 Commons großer denken 346
Wirklichkeit als Allmende Eine Poetik der Teilhabe für das Anthropozän
354 FINALE 373 Danksagungen 375 Sachregister 377 Backmatter
380

Sommario/riassunto

Die Logik des Kapitalismus heißt teilen. Nur teilen darin nicht die Menschen, sondern sie werden geteilt. Es ist daher problematisch, Commons in kapitalistischen Kategorien zu erklären. Wer die Welt der Commons betritt, begegnet einer anderen Logik, einer anderen Sprache und anderen Kategorien. Nach »Commons. Für eine neue Politik jenseits von Markt und Staat« (2012) erkunden in diesem Band Autorinnen und Autoren aller Kontinente die anthropologischen Grundlagen der Commons und stellen sie zugleich als konkrete Utopien vor. Sie machen nachvollziehbar, dass alles Commons sein oder werden kann: durch Prozesse geteilter Verantwortung, in Laboratorien für Selbstorganisation und durch Freiheit in Verbundenheit. Commoners realisieren, was schon heute machbar ist und morgen selbstverständlich sein wird. Das zeigen über 40 Beispiele aus aller Welt. Dieses Buch erweitert unseren Möglichkeitssinn für die Gestaltung von Wirtschaft und Gesellschaft. Mit Beiträgen u.a. von Nigel C. Gibson, Marianne Gronemeyer, Helmut Leitner, Étienne Le Roy, Andreas Weber, Rosa Luxemburg, Anne Salmond und David Sloan Wilson.

»Eine spannende Forschungsreise!«

»Ein Standardwerk.«

»Ein hoch inspirierendes Werk. Es bleibt zu hoffen, dass viele aktive Commoners die Zeit finden, um dieses Buch zu lesen, und sich durch ein bewussteres Commoning in Zukunft neue Vernetzungen und Innovationsmöglichkeiten innerhalb des Commons Experimentierfelds herausbilden.«

Besprochen in: www.keimform.de, 21.11.2015, Stefan Meretz Portal für Politikwissenschaft, 04.02.2016, Christian Heuser Gen-ethischer Informationsdienst, 235 (2016), Christof Potthof <https://oesterreich.option.news>, 31.10.2023, Scientists for Future Austria
